

Bambinis

Vielversprechende Vorstellung der Jüngsten

5. Platz bei Hallenfußballturnier der SG Beelitz – von Stefanie Brudel



Bambinis am Start in Beelitz

Am Sonnabend, dem 23. Februar 2019, nahmen unsere jüngsten Nachwuchskicker an einem von der SG Blau-Weiß Beelitz 1912/1990 ausgerichteten Hallenfußballturnier teil. Gespielt wurde zunächst in zwei

Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften und 5+1 Spielern. Da die Tore größer waren als normale Hallentore, waren viele Torschüsse und Treffer sicher. Der Start unserer Mannschaft war verhalten. Die Jungs agierten zu Beginn eher vorsichtig, so dass sie nach den ersten 10 Minuten Spielzeit über ein 0:0 gegen den FSV Eintracht Glindow nicht hinauskamen. Das nächste Spiel gegen die zweite Mannschaft von SG Beelitz ging dann zwar unglücklich, aber deutlich mit 0:3 verloren, wobei insbesondere der erste Gegentreffer spürbar am Selbstbewusstsein nagte. **Fortsetzung S. 3**

Kreisliga A Herren

Rückrundenauftakt ver- geigt

3:1-Fehlstart in Rhinow

Ziemlich ernüchternd, das Ergebnis gegen die „Checker“

Heimspiel Kreisliga A Herren
ANGSTGEGNER?



FSV `95 Ketzin/Falkenrehde

gegen



BSC Rathenow

Sonntag, 03.03.2019
15:00 Uhr

Sportplatz Falkenrehde
Am Sportsitz 14820 Ketzin/Havel

(Body-, nicht Ober-) vom SV 1885 Rhinow/Großderschau, die ihre kräftige Konstitution (im wahrsten Sinne des Wortes) brutal zum Einsatz brachten und den Falken eine empfindliche Niederlage zum Rückrundstart bereiteten.

Leider war auch Schiedsrichter Sven-Rene Höhne nicht der Oberchecker und ließ so einiges Grenzwertiges durchgehen – aber immerhin auf beiden Seiten. Und das einfache, schnörkellose Umhauen mit der eigenen Körperkraft haben die Rhinower besonders gut drauf, doch auch andere Varianten des Foulspiels beherrschten sie.



Nur eines von vielen Fouls, die wirklich nervten

Probierten die Falken gleich nach Anpfiff ihr Glück vor dem gegnerischen Tor vergebens, machte der SV etwaig vorhandenen Illusionen mit einem Doppelschlag in der achten

und der fünfzehnten Minute.



Der erste Treffer der Rhinow/Großderschauer

Das erste Tor ging aufs Konto der Falken, die hier nicht konsequent verteidigten und ziemlich sorglos auf den Einsatz des jeweils anderen Spieler vertrauten, wovon die Rhinower profitierten.

Der zweite Torschuss hingegen war ein echter Sonntagsschuss, ein perfekt verwandelter Freistoß.

Und der nächste Nackenschlag ließ nicht auf sich warten: Kurz nach dem zweiten Treffer der Rhinower musste Maxi Hübner ausgewechselt werden,



für ihn kam Sebastian Lemke ins Spiel. Der brachte zwar super Einsatz, hatte sogar auch eine der vielen Chancen, aber erstmal passierte

nichts Zählbares.



Sebastian Lemmi Lemke vor dem Tor der Rhinower

Bis zum Halbzeitpfeiff und auch nach der Rückkehr auf den Platz mühten sich die Falken in den gegnerischen Strafraum und trafen nicht.



Vergesst die Rückennummern: Auch Lukas Röse kam vor den Rhinower Kasten

Fortsetzung Bambinis

Das dritte und letzte Gruppenspiel gegen den SV Ferch markierte dann den Wendepunkt. Unsere Jungs agierten deutlich selbstbewusster und sicherer und drängten die zuvor sehr gut spielenden Fercher tief in deren eigene Hälfte. Getragen wurden unsere Kicker in dieser Phase

Ein kleiner Silberstreif am Horizont war die 69. Minute, als Adrian Hiller

dann endlich einmal den wirklich guten Keeper überwand. auch Latte und Pfosten ignorierte und



die Kugel ins Tor brachte. Doch auch diese Minute ging vorbei, und es war wie vorher: Die Falken stürmten, die Rhinower machen das Tor in der 89..



So fassungslos vor dem Gegnertor sah man die Falken häufiger in dieser Partie

Fußball halt.

des Turniers wesentlich von der energiegeladenen und lautstarken Unterstützung und Motivierung durch das neue Trainerduo Mark Heidinger und Enrico Oschinski, die erst kürzlich gemeinsam mit Manuela Wolny und Matthias Stein die

Verantwortung für die Trainingseinheiten übernommen haben.

Bei einem so großen Engagement aller Beteiligten war der 1:0 Siegtreffer durch Stürmer Mika Starke folgerichtig und verdient. Begeistert beklatscht von den zahlreich mitgefahrenden Eltern und Großeltern war die Freude bei allen riesengroß. Später wurde klar, dass man soeben als einzige Mannschaft überhaupt den eigentlich stark aufspielenden Turniersieger bezwungen hatte.



Derart beflügelt gingen die Jungs dann in ihr letztes Spiel um Platz 5 gegen den ESV Lok Seddin. Auch hier gelang es Mika wieder das erste

Tor für Ketzin zu schießen. Es gab weitere Torchancen, die unter anderem immer wieder gut durch Maximilian Stein herausgearbeitet wurden. Finn Reppenhagen schoss aus der Abwehr heraus ebenfalls mehrere Male auf das gegnerische Tor, verpasste aber, wenn auch teilweise nur knapp. Auch der zweite Stürmer, Noah Heidinger, erspielte sich schöne Chancen. Spannend wurde es dann wieder, als Seddin zum 1:1 Ausgleich kam. Ansonsten hielt der

souverän auftretende Keeper Ole Oschinski, der erst kürzlich für den verletzten Stammtorhüter ins Tor wechselte, alle gegnerischen Torchüsse, darunter auch einen gefährlich hohen und langen, gut platzierten Schuss auf sein Tor. In der letzten Phase des Spiels kamen die Falken verdient zu einem weiteren Treffer und das 2:1 war dann auch der Endstand und bedeutete einen guten 5. Platz.

Gelöst und gut gelaunt verfolgten unsere Kinder dann noch die restlichen Spiele und nahmen schließlich bei der Siegerehrung sichtlich stolz ihre großen Pokale entgegen. Zum Fal-Ke-Spieler des Tages wurde hochverdient Mika gewählt, der alle Tore geschossen hatte. Von den Trainern sehr positiv hervorgehoben wurde der tolle Mannschaftsgeist aller. Zum Abschluss ging es dann noch ganz entspannt zu McDonalds, wo sich jeder sein Happy-Meal schmecken ließ.

Die Siegermannschaft des Turniers konnte ihre Niederlagen gegen unsere Jungs bis zuletzt nicht auf sich sitzen lassen. Spontan wurde ein Revanche-Spiel am 9. März in Ferch vereinbart. Wir drücken unseren Jungfalken die Daumen und hoffen, dass sie dann von Beginn an hellwach sind und dominant aufspielen.

Aufstellung:

Mark Heidinger und Enrico Oschinski (Trainer),
 Ole Oschinski (Torwart), Finn Reppenhagen, Friedrich Lamprecht, Maximilian Stein, Johannes Brudel (alle Abwehr), Mika Starke, Noah Heidinger, Christian Mancarella, Rouven Graurock (alle Sturm).

Kreisliga A Ü 38

Die Altfalken empfangen den SV Grün-Weiss Brieselang Nachholspiel am 09.03.2019 in Ketzin

Kreisliga Ü 38 C:



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde Ü40

gegen



SV Grün-Weiss Brieselang

Samstag, 09.03.2019

14:00 Uhr

Sportplatz Ketzin

Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 32, 14669 Ketzin/Havel
Bitte die ausgeschilderten Parkplätze vor dem Sportplatz benutzen!

Kreisliga Ü 38 C:



SV Grün-Weiss Brieselang

gegen



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde Ü40

Freitag, 15.03.2019

19:45 Uhr

**Fichte-Sportplatz, Karl-Marx-Str. 146
14656 Brieselang**

Nun geht es auch für die alten Herren wieder los. Das Team um Trainer Jan Katzwedel und Kapitän Mirko Alish hat auf einem komfortablen zweiten Platz in der Tabelle überwintert und liegt mit einem Spiel weniger 6 Punkte hinter dem Tabellenenersten SV Falkensee- Finkenkrug Ü 40. Verfolgt werden beide von – na klar – SV Grün-Weiss Brieselang. Dem wiederum fehlen gegenüber den Falken nur zwei Punkte. Jetzt haben die beiden Teams die Gelegenheit, ihre Angelegenheiten in

dieser Saison knackig aufzuarbeiten: Das Rückspiel folgt auf dem Fuße, am Freitag, dem 15.03.2019.



Impressum:

Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de